

National-Demokratische Partei Deutschlands (NDPD)

Die NDPD „vereinigt in ihren Reihen Angehörige der mit der führenden Arbeiterklasse verbündeten werktätigen Schichten. ... Mitglied der NDPD kann jeder wahlberechtigte Bürger der DDR werden, der zu den mit der Arbeiterklasse verbündeten Schichten gehört, die Ziele, Aufgaben und Satzungen der Partei anerkennt und bereit ist, sich dafür einzusetzen.“ (Satzungen der NDPD, Beschluß des 11. Parteitages 21. bis 23. April 1977, S. 3, 5)

Die NDPD hatte 1985 über 101 500 Mitglieder.

à

Von den Mitgliedern der NDPD sind

	Prozent		Prozent
private Handwerker und Mithelfende	13	freischaffende Intelligenz Intelligenz (Angestellte)	0,5 17
Beschäftigte in privaten Betrieben	1	Angestellte	32
Handwerker (PGH)	5	Mitglieder in LPG, GPG und PwF	2
Einzelhändler und Gastwirte mit und ohne Kommissions- händlervertrag	4	Arbeiter	4
		Sonstige (insbes. Rentner und Studenten)	21,5

Der Anteil der Frauen beträgt etwa 34,4 Prozent. (Nach Angaben des Hauptausschusses der NDPD)